

Hervorragende Erfolge bei der Geographie-Olympiade

Wie jedes Jahr kämpften Schüler der 7. und 10. Klassen in Geographie um die Teilnahme bei der Geographie-Olympiade.

Die diesjährigen Schulsieger Alwin Ewers aus der 7c und Willi Kaltschmidt aus der 10a durften sich beide freuen, da sie sich von insgesamt 3600 Schülern unter den 24 besten der Region Dresden befanden und sich für das Regionalfinale qualifiziert hatten. Dies war auch ein besonderer Erfolg der Oberschule Cossebaude. Noch nie hatten sich gleich beide Schulsieger für die nächste Runde qualifiziert.

Am 28.11.2019 war es nun soweit und wir fuhren gemeinsam zum Regionalfinale. Hauptaugenmerk lag an diesem Tag ganz klar auf dem neuen Test. Dabei müssen die Schüler weit mehr können, als sie im Geographieunterricht lernen. Selbst der ein oder andere Geographielehrer kommt bei manchen Fragen in Schwierigkeiten.

Willi Kaltschmidt holte sich in der Runde den 8. Platz. Damit endet für ihn die Karriere in der Geographie-Olympiade. Aber er kann stolz auf sich sein, denn nie zuvor hatte ein Schüler der Oberschule Cossebaude sich sowohl in der 7. als auch in der 10. Klasse für das Regionalfinale qualifiziert – Herzlichen Glückwunsch!

Für Alwin Ewers war der ganze Tag aufregender aber hat sich absolut gelohnt. Zu unserer großen Freude belegt er im Regionalfinale den ersten Platz und qualifiziert sich damit für das Landesfinale im Februar, wie das bisher erst 2 Schüler der Oberschule Cossebaude vor ihm geschafft haben. Herzlichen Glückwunsch und wir drücken die Daumen für die nächste Runde! Solche Ergebnisse lassen das Herz eines Geographielehrers höher schlagen und erzeugen große Freude!

L. Manicke
Geographielehrerin OS Cossebaude



Siegerehrung Klasse 10: Willi Kaltschmidt, 2. von links



Siegerehrung Klasse 7: Alwin Ewers rechts außen